

Anmeldung

Bitte kopieren und per Post bzw. Fax senden:

Ludwigshafener Zentrum
für individuelle Erziehungshilfen
Kärntner Straße 21 a
67065 Ludwigshafen am Rhein
Telefon 0621/504-3998
Fax 0621/504-3959

Name

Vorname

Institution

Adresse

Tel. Nr.

E-Mail (bitte unbedingt angeben!)

Wahl des Forums (bitte Nummer eintragen)

Alternativ

Mittagessen (bitte ankreuzen)

Mit Fleisch Vegetarisch

Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag in Höhe von
50 Euro auf folgendes Konto:

Kontoinhaber: Stadtkasse Ludwigshafen
Konto Nr. 166 bei der Sparkasse Vorderpfalz
BLZ 545 500 10

Verwendungszweck

Debitoren Nr. 353987,
Name/Vorname der/s Teilnehmers/in

Nach Eingang des Tagungsbeitrages erhalten Sie
eine Anmeldebestätigung per Email.

Anmeldeschluss: 20. April 2012

Fachveranstaltung

für Fachkräfte im Pflegekinderwesen, in Einrichtungen
des Gesundheitswesens, in Beratungsstellen, den So-
zialen Diensten der Jugendämter, sowie interessierten
Erziehungsstellen und Pflegeeltern

Veranstaltungsort

Heinrich Pesch Haus (HPH)
Frankenthaler Str. 229
67059 Ludwigshafen am Rhein

Eine Wegbeschreibung finden Sie im Internet unter
www.hph.kirche.org

Übernachtungsmöglichkeiten

Auf Wunsch können Sie im HPH übernachten, bitte set-
zen Sie sich dazu direkt mit Frau Ranzinger von der Fa-
milienbildung im HPH in Verbindung.

Telefon 0621/5999-360

Email: info@familienbildung-ludwigshafen.de

Die Übernachtungskosten sind im Tagungsbeitrag nicht
enthalten.

Kosten

Tagungsbeitrag: 50 Euro
(incl. Pausengetränke, Gebäck und Mittagessen)

Rückfragen richten Sie bitte an:
Ludwigshafener Zentrum
für individuelle Erziehungshilfen
Klaus Geis

Kärntner Straße 21 a
67065 Ludwigshafen am Rhein
Email: klaus.geis@ludwigshafen.de
Telefon 0621/504-3998

Mitveranstalter:



Hoffnung Wirklichkeit werden lassen

Die Chance der zweiten Bindung

Marte Meo – Unterstützung für Pflegekinder
und Kinder mit speziellen Bedürfnissen

Fachveranstaltung mit
Maria Aarts und Dr. Irmgard Treiss

7. Mai 2012

Heinrich Pesch Haus
Ludwigshafen am Rhein

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Keine Beziehung ohne Bindung!

Kinder und Jugendliche, die in ihren ersten Lebensjahren nicht die Erfahrungen der sicheren Bindung gemacht haben, sondern deren Lebenswelten von Vernachlässigung, Unsicherheiten, Gewalterfahrungen geprägt waren, sind in der Regel bindungs- und dadurch beziehungsunsicher.

Die Entwicklung dieser Kinder ist umfassend beeinträchtigt, Erkenntnisse aus der Bindungsforschung, Neurobiologie und Neuropädiatrie bestätigen dies.

Diesen Kindern und Jugendlichen die Chance zu bieten, in einem gesunden familiären Umfeld (neue) tragfähige Beziehungen und Bindungen einzugehen ist für alle Beteiligten eine mehr oder weniger große Herausforderung!

Dr. Irmgard Treiss ist Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin und Leiterin des Sozialpädiatrischen Zentrums für Frühförderung am Kinderzentrum Ludwigshafen. Das Sozialpädiatrische Zentrum ist eine wichtige Anlaufstelle für Eltern und Bezugspersonen, die Fragen zur Entwicklung ihres Kindes haben. Es ist spezialisiert auf die frühe Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen, neurologischen Erkrankungen und drohenden oder manifesten Behinderungen.

Maria Aarts entwickelte in den 80er Jahren die Marte Meo Methode, ein videogestütztes Beratungsangebot, das ausgehend von den Ressourcen und Fähigkeiten der Menschen Hilfen zum Beziehungsaufbau und zur Entwicklungsunterstützung von Kindern gibt. Prozesse werden durch Bilder sichtbar und nachvollziehbar, konkrete Informationen helfen den Bezugspersonen Impulse ihrer Kinder wahrzunehmen und unterstützend zu reagieren. Während Veränderungen im Verhalten sichtbar werden, können Beziehungen und Bindungen wachsen.

Programm

Moderation: Elisabeth Schmutz, ISM

8.30 Uhr Anmeldung und Stehcafé mit musikalischer Unterhaltung

**9.00 Uhr Begrüßung und Einführung in den Tag
Prof. Dr. Cornelia Reifenberg**

**9.10 Uhr Hauptvortrag von
Dr. Irmgard Treiss**

Welche Spuren haben Vernachlässigung, unsichere Bindung und traumatische Erlebnisse im (Er)Leben eines Kindes hinterlassen?

- Auswirkungen auf die Entwicklung und emotionale Befindlichkeit
- Konsequenzen für heilende (Rahmen-) Bedingungen
- Welche Unterstützung brauchen Familien, um eine gedeihliche Entwicklung ihrer Pflegekinder möglich zu machen?

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Hauptvortrag von Maria Aarts

Marte Meo – erfolgreich neue Bindungen möglich machen

- Pflegekinder und Pflegeeltern beim Aufbau und Erhalt einer hilfreichen Beziehung und Bindung unterstützen – Entwicklung möglich machen!

12.30 Uhr Mittagessen

Impressum:

Ludwigshafener Zentrum
für individuelle Erziehungshilfen
Kärntner Straße 21 a
67065 Ludwigshafen am Rhein
Telefon 0621/504-3998

Druck: BB Druck + Service

Auflage: 3000

Datum: Februar 2012

13.30 Uhr Foren:

- 1 Marte Meo im Vorbereitungsseminar Pflegeeltern mit ihrer Aufgabe vertraut machen.**
Anne-Käthe Schönhals-Driedger (LuZiE) und Patricia und Marcel Wieandt (Pflegeeltern)
- 2 Marte Meo Diagnostik hilft Entwicklungsbedürfnisse von Kindern und Jugendlichen kennenzulernen**
Beate Majstrenko (LuZiE) und Sabine Herrle (LuZiE)
- 3 Gemeinsam an einem Strang ziehen Kooperation von leiblichen Eltern und Pflegeeltern**
Simone Ruhlandt, Ina Lübke (LuZiE) und Alexandra Thomczyk (Pflegermutter)
- 4 Welche Familie braucht das Kind? Wie können zentrale Themen zielführend zur Sprache kommen?**
Christine Wenz (LuZiE) und Andrea Wirth (Pflegemutter und Bereitschaftspflege)
- 5 Die Goldmine füllen – Pflegefamilien im Alltag mit Marte Meo unterstützen**
Ingo Droll (LuZiE) und Heike Fendel (Pflegermutter)
- 6 Fallsupervision durch Maria Aarts**
Bitte eigene Filmclips mitbringen!
- 7 Großeltern als Pflegeeltern – Was ist hinsichtlich der gesamtfamiliären Dynamik zu bedenken?**
Wilfried Trierweiler-Amberger und Dr. Franziska Möller (Kinderzentrum)

14.45 Uhr Kaffeepause

**15.15 Uhr Abschlussrunde
Pflegekinderhilfe erfolgreich gestalten**

- Rückmeldung aus den Foren (verschiedene Teilnehmer/Innen)
- Rückfragen an die Referentinnen Maria Aarts und Dr. Irmgard Treiss
- Anforderungen an Rahmenbedingungen für eine gelingende Pflegekinderhilfe
Eberhard Bucher, Leiter des Ludwigshafener Zentrums für individuelle Erziehungshilfen
- Impulse des Tages für die Weiterentwicklung der Pflegekinderhilfe in Rheinland-Pfalz
Iris Egger-Otholt, Landesjugendamt

16.30 Uhr Abschluss mit Kultur!